

A U S Ä G Y P T E N

F Ü N F Z E H N R A D I E R U N G E N

V O N

E M I L O R L I K



MIT EINER EINLEITUNG VON JULIUS ELIAS

★

110 numerierte Exemplare. Druck der Radierungen von Carl Sabo, Berlin. Ausgabe A (I-X) auf Japanpapier abgezogen mit einer 16. Radierung und zwei Zustandsdrucken. In Ganzledermappe ca. 30000 M. Ausgabe B (1-100) 15 Radierungen auf Bütten. In Halbleinenmappe ca. 10000 M.

★

Zwischen zwei großen ostasiatischen Reisen lag Orliks Fahrt nach Ägypten 1912. Von dieser Reise nach dem Süden stammen alle Motive unserer Sammlung. Diese Radierungen sind nicht das Ergebnis angestrebter Motivsuche, sondern des Findens, der schönen Zufälligkeit; ein Werk der unabhängigen Künstlerlust, also ein Ruhepunkt in Orliks weitgestrecktem, ewig erregtem Schaffen.

Ⓢ

DER PROPYLÄEN-VERLAG · BERLIN

1293*